

„Gott ist mit uns auf allen Wegen“

1. Begrüßung

Auch zu diesem Kindergottesdienst begrüße ich wieder alle ganz herzlich. Natürlich auch das Jugendorchester und Pastor Schink. Bei ihm bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich, dass wir in seinem schönen Garten zu Gast sein dürfen.

Euch Kindern sage ich ein ganz herzliches Willkommen. Ihr seid ja heute nicht zu Fuß, sondern mit euren Fahrzeugen gekommen. Das hat auch einen besonderen Grund, denn eure Fahrzeuge sollen heute gesegnet werden. Dazu erzählen wir euch später noch mehr. Jeder von euch darf jetzt einmal sagen, welches Fahrzeug er mitgebracht hat.

2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen

Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in meinem Namen zusammen kommen, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns.“

3. Lied „Das Gott sich daran freut“ (Zettel, 3. Str.)

4. Ergänzung der Sonne

5. Aktionsteil

Wir räumen die Mitte frei, ein Haus aus 2 Tüchern wird hingelegt

Wenn ihr das Haus ansieht, fällt euch sicher etwas auf.

Es fehlt die Tür

Braucht denn jedes Haus eine Tür?

Ja, zum herein- und herausgehen, zum Schutz

Wir alle haben ein Zuhause, das uns Schutz und Sicherheit bietet. Ein Zuhause, das eine Tür nach draußen hat.

Tür wird ins Haus gelegt

Ich möchte natürlich nicht immer zu Hause bleiben, denn ich möchte natürlich auch wissen, was sich hinter der Tür, also draußen befindet. Ich bin ganz neugierig und gespannt – ich lade euch ein, dass wir miteinander aus der Tür herausgehen.

Jedes Kind darf eine Fußspur aus dem Haus legen

Bevor wir hinausgehen, möchte ich mit euch noch einen Rucksack packen, zur Sicherheit. Wir wissen ja nicht, was hinter der Tür ist.

Einige Kinder haben ein Tuch unter ihrem Stuhl. Sie werden jeweils gebeten, das Tuch zum Rucksack zu bringen.

Taschenlampe:

Wenn ich unterwegs mal Angst habe: eine Taschenlampe gegen die Dunkelheit

Butterbrot:

Wenn ich unterwegs Hunger habe: ein Butterbrot zum Essen

Trinkflasche:

Wenn ich einmal Durst bekomme: eine Trinkflasche, um trinken zu können

Pflaster:

Wenn ich mir wehgetan habe: ein Pflaster

Ich möchte auch noch ein paar Dinge einpacken, die ihr sicherlich gut gebrauchen könnt:

- **eine Portion Mut und Selbstvertrauen: ich stecke dafür ein Seil in den Rucksack**
- **jemanden, der mitgeht, wenn ihr es möchtet. Dafür steht der Bilderrahmen. Von wem würdest du gerne begleitet werden?**
(Mama, Papa, Opa, Oma, Bruder, Schwester...)

Diesen Schlüssel packe ich auch noch mit hinein, er steht für die Gewissheit, immer wieder nach Hause kommen zu können. Es gibt einen, der alle unsere Wege mitgeht, du weißt sicher, wen ich meine...

GOTT

6. Lied „Du bist immer da“ (Zettel, 1. Strophe)

7. Schriftlesung

Psalm 91

Dass Gott alle unsere Wege mitgeht, haben Menschen schon vor sehr langer Zeit gewusst, sie haben gebetet:

Wer im Schutz des Höchsten wohnt, und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.“

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht. Schild und Schutz ist dir seine Treue. Dir begegnet kein Unheil. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf alle deinen Wegen.

8. Fahrzeugsegnung

Wenn ihr aus eurer Haustür geht, seid ihr ja nicht immer nur zu Fuß unterwegs. Gerade jetzt, wenn die Ferien beginnen, seid ihr bestimmt viel draußen auf verschiedenen Fahrzeugen unterwegs. Auch dann ist Gott immer bei euch. Als Zeichen dafür wird Pastor Schink jetzt euch und eure Fahrzeuge segnen.

Alle Kinder gehen zu ihren Fahrzeugen. Es folgt die Segnung.

9. Gebetswürfel

10. Vater unser

11. Schlusslied „Du bist immer da“ (2. und 3. Strophe)